

# Schau mal!

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

***Mehr als nur  
Feuerwerk:***

***Silvester lädt zum Neuanfang  
ein – jedes Jahr wieder!***

- » **Aktuelles:**  
Senkung der Kabelgebühren
- » **Aus der Nachbarschaft:**  
Ausgewaschener Männertreff
- » **Wir sind für Sie da:**  
Ihre Ansprechpartner im Überblick

## **Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,**



2017 neigt sich dem Ende zu. Zeit, unsere Arbeit des vergangenen Jahres zu resümieren: Wir haben uns in diesem Jahr verstärkt auf das Thema Instandhaltung und Modernisierung konzentriert. Rund 2,25 Millionen Euro haben wir in unseren Wohnungsbestand investiert und konnten die Wohnqualität unserer Mieter erhöhen. Beispielsweise haben wir in der Lessingstraße in Rastede 14 Haustüranlagen modernisiert und damit den Brand- und Einbruchschutz erhöht. Auch in den nächsten Jahren werden wir uns ver-

stärkt um Modernisierungen kümmern. Trotz der umfangreichen Maßnahmen in unserem Bestand bleiben die Mieten bezahlbar.

Wohnqualität verbessern wir auch, indem wir das nachbarschaftliche Miteinander stärken. Dazu wird derzeit das alte Waschhaus im Dichterviertel in Rastede zu einem Männertreffpunkt umgebaut. Die Begegnungsstätte MitEinAnder in Rastede hat sich bereits unter den Frauen etabliert. Nun ist es an der Zeit, die Angebote für Männer auszubauen. Auf Seite 10 erfahren Sie mehr.

Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, Kerzen aufzustellen und mit Tannenbäumen oder -zweigen unser Heim zu schmücken. In der Weihnachtszeit kommt es daher vermehrt zu Wohnungsbränden. In dieser Zeit sollten Sie besonders wachsam sein. Tipps finden Sie auf Seite 7. Und kommt es doch zu einem Feuer: Der Feuerwehrynachwuchs übt bereits fleißig. Was dahinter steckt, erfahren Sie ebenfalls auf Seite 7.

Wissen Sie schon, wie Sie den Jahreswechsel feiern? Traditionell begrüßen wir das neue Jahr mit einem ausgiebigen Feuerwerk. Aber rund um Silvester gibt es noch viele weitere Bräuche, die wir Ihnen in unserem Titelthema vorstellen. Vielleicht können Sie das eine oder andere für Ihre Feier übernehmen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre  
Ulrike Petruch  
Geschäftsführerin

## **Ein leuchtender Stern**

Unser Titelbild zeigt das Kunstwerk Fröbelstern, das Anfang November mit pyrotechnischen Effekten eingeweiht wurde. Zahlreiche Kunstinteressierte und Anwohner kamen dafür in die Fröbelstraße, um mitzuerleben, wie das Kunstwerk zum ersten Mal beleuchtet wurde. Die Einweihung des Kunstwerks war nämlich etwas ganz Besonderes: Der Pyrotechniker Hartmut Ahlers überraschte die Zuschauer mit einem fulminanten Feuerwerk. Die Firma Pyrotechnik Ahlers stellt für jeden Anlass ein individuelles Feuerwerk zusammen. So hatte auch der Fröbelstern einen angemessenen ersten Auftritt. [www.ahlers-feuerwerk.de](http://www.ahlers-feuerwerk.de)



## **Herzlichen Glückwunsch**



Offiziell bestätigt: Unser Kollege Niklas Wehling hat seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann als einer der Besten abgeschlossen. Stolz präsentierte er uns seine Urkunde, die ihm von der IHK Oldenburg verliehen wurde. Gratulation zu diesem hervorragenden Berufsabschluss, Herr Wehling!

## Bundesministerin zu Gast im „Patchwork-Hus“

Hoher Besuch auf unserer Baustelle „Patchwork-Hus“ in Westerstede: Die Bundesbauministerin Barbara Hendricks kam am 21. August ins Ammerland, um den Fortschritt des Projekts persönlich in Augenschein zu nehmen. Hier entstehen im Rahmen des Bundesprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTIQ) neun Wohnungen für Alleinerziehende.

Ziele des Projekts sind die Vernetzung von Gleichgesinnten, gegenseitige Unterstützung und ein nachbarschaftliches Miteinander. Im besten Fall soll sich die Hausgemeinschaft zu einer großen „Familie“ entwickeln. Baulich sind die modernen Wohnun-

gen auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet. Die Kooperationspartner der Ammerländer Wohnungsbau und der Kreisvolkshochschule sowie weitere Partner ermöglichen den Alleinerziehenden die zentral gelegene Wohnform.



(v.l.n.r.) Landrat Jörg Bensberg, Bundesbauministerin Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordneter Dennis Rohde, Bürgermeister Klaus Groß, AWG-Geschäftsführerin Ulrike Petruich und Projektleiterin Kadidja Niebuhr-Meitza



Der Besuch der Bundesbauministerin unterstreicht die Wichtigkeit eines solchen von JUSTIQ geförderten Projekts. Denn Stadtentwicklung ist auch abhängig vom sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt und Miteinander. „Konkret geht es hier in Westerstede darum, jungen Alleinerziehenden wieder Chancen zu geben, sich am nachbarschaftlichen Leben zu beteiligen, sich wieder einzubringen und eigene berufliche Perspektiven entwickeln zu können. Ich bin beeindruckt vom Fortschritt des Projekts und danke allen Beteiligten für ihr Engagement“, resümiert Barbara Hendricks ihren Besuch. ■ UP



## Aktuelles

### Senkung der Kabelgebühren

Gute Nachrichten für unsere Mieter: Ab dem 1. Januar 2018 reduzieren sich die Gebühren für den Kabel-TV-Anschluss. Und das sogar für die nächsten zehn Jahre.

Mieter, die jetzt schon über einen Kabelanschluss verfügen, sparen so jährlich über 60 Euro. Auch alle anderen Häuser der Ammerländer Wohnungsbau werden im Laufe des Jahres 2018 nach und nach mit Kabelanschlüssen ausgestattet. Die störanfälligen Gemeinschafts-SAT-Anlagen haben damit ausgedient. Trotz der hohen Investitionen ent-

stehen für die Mieter durch die Umrüstung keine zusätzlichen Kosten. Auch sie zahlen dann nur rund 8,50 Euro im Monat, wie die Mieter mit bereits vorhandenem Kabelanschluss.

Unser Projektleiter Niklas Wehling wird die betroffenen Mieter rechtzeitig informieren.

■ NW



# Mehr als nur Feuerwerk: Silvester lädt zum Neuanfang ein – jedes Jahr wieder!



Der letzte Tag im Jahr hat seinen Namen vom heiligen Silvester – das war der Papst, unter dessen Einfluss das Christentum zur Staatsreligion wurde. Am 31. Dezember 335 ist er in Rom verstorben und seit Ende des 17. Jahrhunderts wird sein Name mit den Festlichkeiten zum Jahreswechsel verbunden. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene Traditionen entwickelt, die die Menschen in aller Welt Jahr für Jahr an Silvester neu zum Leben erwecken.

Allen gemeinsam ist der Ausdruck einer tiefen zeremoniellen Verwurzelung, oft verbunden mit dem Glauben an schicksalhafte Bestimmung. Werfen wir einen Blick hinter die Kulissen einiger Silvestertraditionen und Bräuche.

## Nur die besten Absichten

Zu keinem anderen Zeitpunkt im Jahr machen so viele Menschen gleichzeitig Kassensturz und planen einen radikalen Neustart wie zum Jahreswechsel an Silvester. Schon Wochen vorher gilt es, neue oder wiederkehrende Vorsätze für das kommende Jahr zu formulieren. Angeführt wird die Liste der Wunschziele vom Abnehmen, dicht gefolgt von der Rauchtätigkeit. Die Gesundheit steht also allgemein hoch im Kurs. Weitere Themen sind Beziehungsqualität, Persönlichkeitsentwicklung, Finanzen, Umweltbewusstsein und soziales Engagement – um nur einige zu nennen.

Leider ist die Halbwertszeit dieser ehrbaren Absichten oft recht kurz – der Mensch ist eben ein Gewohnheitstier und findet sich schnell in alten Bahnen wieder. Und weil das so

ist, verlassen wir uns in den seltensten Fällen ausschließlich auf unsere Willenskraft, was die Verwirklichung der Vorsätze angeht, sondern bedienen uns darüber hinaus gern der höheren Mächte.

## Verschiedenste Orakelbräuche

Der Mensch will seit jeher frühzeitig wissen, was ihm die Zukunft bringen mag. So ist es zu erklären, dass Bleigießen, Pendeln, Bibelstechen und Lesen von Botschaften aus chinesischen Glückskekzen willkommene Beschäftigungen für die Silvesterabende sind. Intuition und analytisches Gespür sind gefragt, wenn aus erstarrten Bleiformationen ein Wink des Schicksals erahnt oder durch den „zufälligen“ Fingerzeig auf eine Bibelstelle die Bestimmung für die nächsten Monate herausgelesen wird. Selbst die Ja- oder Nein-Antworten eines Pendels auf entscheidende Fragen scheinen in dieser Stimmungslage vielschichtig und aufschlussreich.



Und was die Liebe angeht, so übernimmt beispielsweise das Apfelschalenorakel die Weichenstellung für den Verlauf unseres privaten Glücks: Schälen Sie einen Apfel spiralförmig ab und werfen Sie die Schale über die linke Schulter. Der Buchstabe, den Sie aus der am Boden liegenden Schale lesen, gibt Ihnen einen Hinweis auf den oder die Auserwählte.

Unverzichtbare Glücksbringer

Orakel hin oder her, am Ende ist doch jeder seines Glückes Schmied und wir sollten nicht allzu sehr auf die Kraft der Vorhersagen bauen. Deshalb tauchen gerade am Silvestertag alljährlich wiederkehrende Requisiten im öffentlichen Leben auf, die Sie sicher alle kennen:

Der obligatorische Schornsteinfeger (am besten natürlich Ruß von der Arbeitskluft eines echten!), vierblättrige Kleeblätter und Marzipanschweine sind allesamt Glücksbringer, die am letzten Tag eines Jahres auf keinen Fall fehlen dürfen. Nach dem Motto „Sicher ist sicher!“ kann man bereits Tage vor dem Jahreswechsel in fast allen Blumengeschäften kleine Töpfe mit Kleepflanzen erstehen

(natürlich vierblättrig!), die von einem aufgespießten Mini-Schornsteinfeger bewacht werden.

Auch der Verzehr bestimmter Speisen gilt als Lotse auf dem Weg zum Glück: Marzipanschweine oder Schweinskopfsülze, Linsensuppe und Sauerkraut werden als Garant für den Geldsegen im nächsten Jahr aufgetischt. Und eine Schuppe des Silvesterkarpfens im Geldbeutel verspricht seit Jahrhunderten Hoffnung auf finanziellen Erfolg.

### Was Sie zum Jahreswechsel lieber lassen sollten

Auch an Silvester oder Neujahr gibt es vieles, was man tunlichst vermeiden sollte: Servieren Sie auf keinen Fall Geflügel, weil sonst das so mühsam herbeigerufene Glück mit dem Federvieh gleich wieder davonfliegen könnte. Eine Erkenntnis, die die Rheinländer bislang noch nicht von ihrer traditionellen Neujahrsgans abhalten konnte.

Waschen Sie keine Wäsche! Das ist nun allerdings etwas absurd - diese Weisheit beruht angeblich auf einer Legende, nach der Wotan, der höchste Gott in der germanischen Mythologie, sich bei seinem wilden Ritt ins neue Jahr nicht in Ihrer Wäscheleine verheddern will!

Schlüssiger scheint da schon die generelle Ansage, dass das Arbeiten verboten sei. Auch diese Vorstellung ist sehr alt, beruht sie doch auf der Überzeugung unserer Vorfahren, zur Wintersonnenwende müsse alles stillstehen wie das Rad, mit dem sich die Sonne um die Erde dreht. Wenn man aber sieht, wie viele Menschen tatsächlich „zwischen den Jahren“ frei haben, dann scheint uns diese Weisheit noch irgendwie in den Knochen zu sitzen.

### Aus aller Welt

Hinter vielen Ritualen steht weltweit der Wunsch nach Reinigung und die Intention, Ballast abzuwerfen - nicht nur bei uns in Europa. Einige Beispiele dazu: In Argentinien werden am letzten Tag des Jahres alte Unterlagen geschreddert und gegen Mittag aus dem Fenster gekippt. Das empfehlen wir aber nicht zur Nachahmung, denken Sie bitte an Ihre Nachbarn!

So verschieden die Bräuche rund um den Jahreswechsel auch sein mögen: Um Punkt zwölf die Korken knallen und Sekt oder Champagner fließen zu lassen, ist weltweit verbreitet.

### Mit Pauken, Böllern und Kirchenglocken

Der bekannteste und am weitesten verbreitete Ritus an Silvester ist wohl das Feuerwerk zum Jahreswechsel, auch wenn sich seine Bedeutung im Laufe der Jahre verändert hat: War es früher aus heidnischer Tradition üblich, die bösen Geister mit Pauken, Trompeten und Gewehren auszutreiben, ist das Spektakel um Mitternacht heutzutage weitgehend Ausdruck der Freude zur Begrüßung des neuen Jahres. In Anlehnung an alte Zeiten läuten um Mitternacht noch immer die Kirchenglocken.

Jedes Jahr aufs Neue haben die Feuerzauber auch ihre Schattenseiten: Illegale Bölleringporte aus Asien und Osteuropa schwimmen gefährliche Sprengstoffe auf den Markt und bergen ein hohes Gefahrenpotenzial. Also bitte Vorsicht! Und damit man am Neujahrsmorgen nicht gleich das blanke Chaos vor Augen hat, sollte man am Ende der Böllerei noch kurz den Besen schwingen und die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Feuerwerks zusammenkehren. ■



# Unsere neuen Mitarbeiter

Ein Routinier und ein Auszubildender haben in den vergangenen Monaten ihre Tätigkeit bei der Ammerländer Wohnungsbau begonnen. Mit Herrn Gockel und Herrn Haj Morad gewinnen wir zwei tolle Mitarbeiter dazu, die unser Team mit ihren Stärken und Erfahrungen bereichern.

### Willkommen Nils Gockel!

Herr Gockel ist seit dem 1. Oktober bei der Ammerländer Wohnungsbau für die Instandhaltung und Modernisierung von Wohnungen zuständig. Als ausgebildeter Elektroinstallateur sowie ausgebildeter Schiffszimmermann bringt er durch mehrjährige Erfahrung in beiden Berufen das nötige Know-how für seinen Job bei der Ammerländer Wohnungsbau mit. Schon jetzt schätzt er den Zusammenhalt des Teams und die gute Laune im Büro. Der „Tour de France“-Fan ist in seiner Freizeit selbst auf dem Rennrad aktiv. Die Zeit mit seinem fünfjährigen Sohn nutzt er gerne, um wilde Gebäude aus Lego-Steinen zu bauen. ■



### Willkommen Goran Haj Morad!

Seit Ende 2014 wohnt der gebürtige Syrer Goran Haj Morad in Bad Zwischenahn im Haus einer deutschen Familie, die ihn seit seiner Ankunft in Deutschland unterstützt. Nach einem Orientierungsjahr für Geflüchtete startete er im August die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der Ammerländer Wohnungsbau. Besonders der Kundenkontakt bereitet ihm sehr viel Freude. Seine Muttersprachen Arabisch und Kurdisch helfen ihm bei Gesprächen mit ausländischen Mietern. Im Unterschied zu Deutschland wohnen die Menschen in Syrien ohne Mietvertrag in Wohnungen und können somit keinerlei Rechte aus Verträgen geltend machen, wie er sagt. Da haben es Mieter in Deutschland deutlich besser. An der Ammerländer Wohnungsbau schätzt er vor allem, dass auch Leute mit wenig Geld die Chance auf eine schöne Wohnung haben. Nach der Ausbildung möchte er gerne weiterhin bei der Ammerländer Wohnungsbau arbeiten. ■



## Persönlichkeiten aus dem Ammerland

# Ein Superstar aus dem Ammerland

Die Fernsehshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) hat schon einige talentierte Sänger hervorgebracht. In diesem Jahr kommt der Gewinner aus dem Ammerland: Alphonso Williams aus Wiefelstede.



Gebürtig kommt Alphonso aber aus den USA. In Detroit wurde er am 20. Juli 1962 als jüngstes von zwölf Kindern geboren. Als Sohn eines Baptistenpredigers kam er in der Kirche schon früh mit Musik in Berührung. Zusammen mit fünf Geschwistern sang er im dortigen Gospelchor.

Während seiner GI-Laufbahn bei der US-Armee, die er nach erfolgreichem Abschluss der Highschool antrat, wurde er im Jahr 1980 nach Garlstedt versetzt. In Deutschland lernte

er auch seine Ehefrau Manuela kennen, mit der er zwei Kinder hat. Mit seinem ersten Sohn gründete er das Duo „Father & Son“. Bereits der Radiosender Bremen 4 wurde auf das Duo aufmerksam. Gemeinsam oder als Einzelkünstler nahmen sie in den letzten Jahren an verschiedenen Gesangswettbewerben teil.

Mit dem Sieg bei Deutschland sucht den Superstar feierte er dann seinen persönlichen Triumph. Allerdings hätte es fast nicht geklappt: Sein Einzug

in die Live-Shows schien schon fast sicher, da wurde er unverständlicherweise doch noch „aussortiert“. Für „Mr. Bling-Bling“ - so inszenierte er sich selbst - brach eine Welt zusammen. Dennoch schaffte er es dank der Wildcard-Regelung mit Hilfe der Zuschauer wieder in die Sendung. Er begeisterte in den folgenden Sendungen das Publikum und zog ins Finale ein. Neben der Singerei unterstützt Alphonso diverse Jugend- und Kinderprojekte. ■

## Neue Bankverbindung im neuen Jahr

Wie wir bereits berichteten, stellen wir mit Beginn des neuen Jahres unser EDV-System um. Damit alles möglichst reibungslos abläuft, weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass sich auch Ihre persönliche Nummer ändert. Ab dem 1. Januar

2018 richten Sie die Mietzahlungen an das neue Konto. Denken Sie daran, Ihren Dauerauftrag rechtzeitig zu ändern. Die neue Bankverbindung teilen wir jedem Mieter in einem persönlichen Schreiben mit.

■ VH



## Ratgeber

## So verhindern Sie Weihnachtsbrände

**Advent, Advent die Wohnung brennt ... Mit der Weihnachtszeit steigt die Anzahl der Wohnungsbrände. Damit es gar nicht erst dazu kommt, hier ein paar Tipps, wie Sie einen Wohnungsbrand in der Weihnachtszeit vermeiden.**

- Möglichst frisch sollte der Christbaum sein: Kaufen Sie ihn daher erst kurz vor dem Fest und gießen Sie ihn regelmäßig.
- Weihnachtsbaum standfest aufstellen: Schon ein Luftzug reicht aus, um einen Brand auszulösen.
- Verzichten Sie auch auf leicht brennbaren Weihnachtsschmuck oder Stoffe in der Nähe von Kerzen.
- Kinder und Haustiere niemals in der Nähe von brennenden Kerzen oder dem Weihnachtsbaum unbeaufsichtigt lassen.

- Verwenden Sie standfeste Kerzenhalter.
- Stellen Sie die Funktionsfähigkeit des Rauchmelders sicher.

Falls es doch einmal zu einem Malheur kommt, halten Sie Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser bereit. Stellen Sie Fluchtwege im Vorfeld sicher und beseitigen Sie Stolperfallen. Übrigens: Mit einer privaten Hausrat- und Haftpflichtversicherung sind Sie zudem gegen Brandschäden abgesichert.

■ CL



## Neues Dach über dem Kopf

**Die Mieter des Mehrparteienhauses Osterkamp 40 und 40a in Westerstede freuen sich über ein neues Dach. Die alten Pfannen und vor allem die Unterspannbahn erfüllten nicht mehr die Vorgaben nach der neuesten Energieeinsparverordnung und mussten komplett erneuert werden.**



Äußerlich kaum zu sehen, entsprach das alte Dach nicht mehr dem aktuellen Qualitätsstandard.



Pfannen runter, Dämmung drauf: Mit der richtigen Vorbereitung ging die Dacherneuerung rasend schnell.



Schöner und etwas „dicker“: Am Giebel lässt sich die neue Dämmschicht gut erkennen.

Für rund 70.000 Euro wurden die alten Dachpfannen entfernt, eine sogenannte Aufsparrendämmung angebracht und anschließend das komplette Dach neu eingedeckt. Die Mieterinnen und Mieter freuen sich somit nicht nur über ein schöneres äußerliches Erscheinungsbild, sondern auch über mehr Energieeffizienz. Der Dachstuhl selbst konnte dank seines guten Zustands zum Glück erhalten bleiben.

■ AB



## Für Generationen seit Generationen

## Unterstützung für die Löschmäuse

**Am 28. März 2015 gründete sich die erste Kinderfeuerwehr im Ammerland: die Löschmäuse Metjendorf. Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt nun von der Ammerländer Wohnungsbau.**

Sieben Projekte wählte unser Aufsichtsrat aus, die wir jeweils mit 500 Euro fördern - darunter auch die Löschmäuse. Das Geld nutzen die Löschmäuse, um sich ein Rauch-

haus für Übungen anzuschaffen. Eine gute Sache, denn die derzeit 21 Löschmäuse zwischen sechs und zehn Jahren werden spielerisch von erfahrenen Brandschutzmeistern über Brandschutz aufgeklärt. Das schützt die Kinder und ihre Umgebung vor möglichen Brandgefahren - vor allem in der Weihnachtszeit ist das besonders wichtig. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

■ UP



## So vermeiden Sie Schimmelbildung im Winter und sparen Heizkosten

Gerade in Zeiten steigender Energiekosten versuchen viele Mieterinnen und Mieter, durch unregelmäßiges Heizen Geld zu sparen - und bewirken dadurch leider oft das Gegenteil. Wir zeigen Ihnen, wie Sie energieeffizient heizen und durch richtiges Lüften die Schimmelgefahr deutlich eindämmen!

1. Im Wohnzimmer, Kinderzimmer, in der Küche und im Bad sollten bei Anwesenheit ca. 20 - 22 Grad Celsius vorherrschen, nachts im Schlafzimmer reichen 18 Grad Celsius. Als Faustregel gilt: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
2. Die Heizung auch bei Abwesenheit tagsüber nie ganz abstellen. Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
3. Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen tagsüber und nachts geschlossen halten.



4. Richtig lüften bedeutet: Die Fenster 3- bis 4-mal täglich kurzzeitig (5 Minuten reichen oft schon aus) ganz öffnen (Stoßlüften). Kippstellung ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie.
5. Nach Entstehung von Wasserdampf (Bügeln, Kochen, Duschen) grundsätzlich lüften.
6. Auch bei Regenwetter lüften. Wenn es nicht gerade zum Fenster hereinregnet, ist die kalte Außenluft trotzdem trockener als die warme Zimmerluft.
7. Großflächige Möbel wie Schränke und Sofas nicht direkt an die Wand stellen, sondern ein paar Zentimeter Abstand lassen.

■ CL



■ NG



## Ihre Ansprechpartner im Überblick

Unsere kompetenten Ansprechpartner sind bei Fragen zur Wohnungssuche oder sonstigen Fragen rund ums Wohnen stets für Sie da.

Damit Sie nicht den Überblick verlieren, finden Sie rechts eine Übersicht unserer aktuellen Mitarbeiter, ihren Zuständigkeiten und die jeweiligen Kontaktdaten. Am besten können Sie die Seite heraustrennen und aufbewahren. So haben Sie die wichtigsten Telefonnummern und E-Mail-Adressen immer griffbereit.

Alle Kontaktdaten finden Sie auch auf unserer Internetseite unter [www.ammerlaender-wohnungsbau.de](http://www.ammerlaender-wohnungsbau.de).

### Aktuelles

## Zuständigkeitsbereiche getauscht

Neue Herausforderungen für unsere Mitarbeiter: Frau Neumann und Herr Wehling tauschen ihre Zuständigkeitsbereiche bei der Ammerländer Wohnungsbau.

Für unsere Mieterinnen und Mieter ändert sich bis auf den getauschten Ansprechpartner jedoch nichts. Für Ihre Anliegen steht Ihnen nun Herr Wehling im Team Finanzen - Betriebs- und Heizkosten und als Projektleiter Kabel-TV zur Verfügung und Frau Neumann ist im Team Vermietung für Sie da.





**Frau Petruch**  
Geschäftsführerin

Tel. 0 44 88 / 84 64-0

UPetruch@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Gerdes**  
Kaufmännischer Leiter

Tel. 0 44 88 / 84 64-0

VGerdes@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Miotk**  
Leiterin Team Vermietung  
zuständig für Apen, Bad  
Zwischenahn, Edeweicht  
und Wiefelstede

Tel. 0 44 88 / 84 64-23

FMiotk@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Neumann**  
Team Vermietung  
zuständig für Wester-  
stede und Rastede

Tel. 0 44 88 / 84 64-22

SNeumann@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Fenzel**  
Assistenz  
Team Vermietung

Tel. 0 44 88 / 84 64-21

MFenzel@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Braun**  
Leiterin Team Technik  
zuständig für Apen,  
Bad Zwischenahn und  
Edeweicht

Tel. 0 44 88 / 84 64-30

ABraun@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Cassens**  
Technik - Neubauten  
zuständig für Rastede,  
Westerstede und  
Wiefelstede

Tel. 0 44 88 / 84 64-31

FCassens@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Krüger**  
Technik -  
Reparaturannahme

Tel. 0 44 88 / 84 64-32

UKrueger@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Gockel**  
Technik - Modernisie-  
rungen zuständig für  
Apen, Bad Zwischenahn  
und Edeweicht

Tel. 0 44 88 / 84 64-36

NGockel@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Lüers**  
Technik - Modernisie-  
rungen zuständig für  
Rastede, Westerstede  
und Wiefelstede

Tel. 0 44 88 / 84 64-34

CLueers@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Schulze**  
Technik - Instandhaltung

Tel. 0 44 88 / 84 64-35

KSchulze@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Julius**  
Team Finanzen -  
Betriebs- und Heizkosten

Tel. 0 44 88 / 84 64-42

BJulius@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Wehling**  
Team Finanzen -  
Betriebs- und Heizkosten  
Projektleiter Kabel-TV

Tel. 0 44 88 / 84 64-41

NWehling@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Janßen**  
Team Finanzen -  
Buchhaltung, Kautionen  
und Mietrückstände

Tel. 0 44 88 / 84 64-27

PJanssen@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Helms**  
Verwaltung für Dritte  
Projektleiterin  
EDV-Umstellung

Tel. 0 44 88 / 84 64-24

VHelms@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Bunge**  
Personal und  
Versicherungen

Tel. 0 44 88 / 84 64-12

KBunge@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Frau Goerke**  
Auszubildende zur  
Immobilienkauffrau

Tel. 0 44 88 / 84 64-0

TGoerke@ammerlaender-wohnungsbau.de



**Herr Haj Morad**  
Auszubildender zum  
Immobilienkaufmann

Tel. 0 44 88 / 84 64-0

GHajmorad@ammerlaender-wohnungsbau.de

## Ausgewaschener Männertreff

Die Begegnungsstätte „MitEinAnder 42/24“ hat sich seit 2015 etabliert. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der kvhs Ammerland gGmbH und der Ammerländer Wohnungsbau. Derzeit nutzen vor allem Mädchen und Frauen die Angebote. Nun sind die Männer am Zug.

Nähgruppen, Kochgruppe, Konversationstreffen und eine Mädchengruppe – das ist das derzeitige Angebot der Begegnungsstätte „MitEinAnder“ an der Lessingstraße. Die (jungen) Männer im „Dichterviertel“ fühlen sich nicht erwünscht. Daher war es Zeit für einen „ausgewaschenen Männertreff“. Das Projekt mit dem Namen „Ausgewaschen“ soll sich nun explizit an Männer richten.

In unmittelbarer Nähe zur Begegnungsstätte befindet sich ein altes Waschhaus. Im ersten Schritt steht ein Umbau an. Unter werkpädagogischer Aufsicht sollen die Männer bereits bei den Malerarbeiten und der Innenraumgestaltung eingebunden werden. Im zweiten Schritt entwickeln die Verantwortlichen Freizeitangebote, die sich an den Interessen der Männer orientieren: Fahrradwerkstatt, Hip-Hop- oder Männerabende. Weitere Ideen und Angebote sind willkommen.



In Hannover überreichte die Sozialministerin Cornelia Rundt den Bewilligungsbescheid an Frank Ritterhoff und Nadine Daries, die Leiterin der Begegnungsstätte „MitEinAnder“.

Im sogenannten „Dichterviertel“ ist der Anteil der Migranten überdurchschnittlich hoch, es hat sich zu einem „Zuwandererviertel“ entwickelt. Die Projekte sollen die Lebenssituation und die Integrationschance der neuen Mitbürger verbessern. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, neue Kontakte mit Menschen aus dem ganzen Ort zu knüpfen, Deutsch zu lernen und die neue Heimat kennenzulernen. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Wettbewerbs zur Modellförderung „Gemeinwesen und Quartiersmanagement“ vom Land.

■ UP



## Rezept



## Kinderleichte Mürbeteigplätzchen

Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit. Mürbeteigplätzchen sind der Klassiker und lassen sich nach Belieben verzieren und variieren. Das Rezept ist eine Empfehlung der 4-jährigen Albesa, der Tochter unserer Mitarbeiterin Frau Fenzel.

### Zutaten (für ca. 30 Stück):

- 500 g Mehl
- 200 g Zucker
- 250 g Butter
- 2 Eier
- 1 Packung Vanillinzucker
- 1 Packung Backpulver
- Mehl für die Arbeitsfläche

### Und so einfach geht's:

Zucker, Vanillinzucker und Butter mit den Eiern schaumig rühren. Mehl mit Backpulver mischen und hinzufügen. Den Teig auf bemehlter Arbeitsfläche ausrollen und Plätzchen nach Wahl ausstechen. Nach Belieben verzieren.

Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad etwa 15 Minuten backen.



**Noch zwei Tipps:** Wer sich beim Teigausrollen schwer tut, formt kleine Bällchen und gibt diese auf das Backblech. Die Unterseite eines Trinkglases in Mehl „tunken“ und Bällchen platt drücken.

Gemahlene Mandeln zum Teig ergeben feine Mandelplätzchen. Dann aber eventuell noch ein Ei zum Teig hinzufügen.

■ MF



# Knallbonbons basteln

Dieses Jahr wird Silvester sicher ein Knaller! Zumindest, wenn ihr auf eurer Feier Überraschungs-Bonbons dabei habt.



### 1. Schritt: Rolle bekleben

Umwickelt eine Klopapier-Rolle mit buntem Krepp-Papier. Lasst an den beiden Enden etwa zehn Zentimeter des Papiers überstehen.

Klebt dann die beiden Seiten mit dem Klebestift sorgfältig zusammen.

### 2. Schritt: Knallbonbon befüllen

Bindet nun das eine Ende mit etwas Bast oder Geschenkband zu und füllt die Rolle mit einem „Wunschzettel“, Konfetti, Glücksbringern und Bonbons - bis sie prall gefüllt ist. Schnürt danach auch das zweite Ende mit Bast zu.

### 3. Schritt: Verzieren

Verziert die Überraschungs-Bonbons mit ein paar Sternchen und Pailletten - so wie ihr mögt. Oder ihr schreibt die Namen eurer Gäste darauf.

### Unser Tipp:

Damit es beim Aufmachen so richtig Konfetti & Co. regnet, reißt ihr die Überraschungs-Bonbons am besten zu zweit auseinander!



■ TG

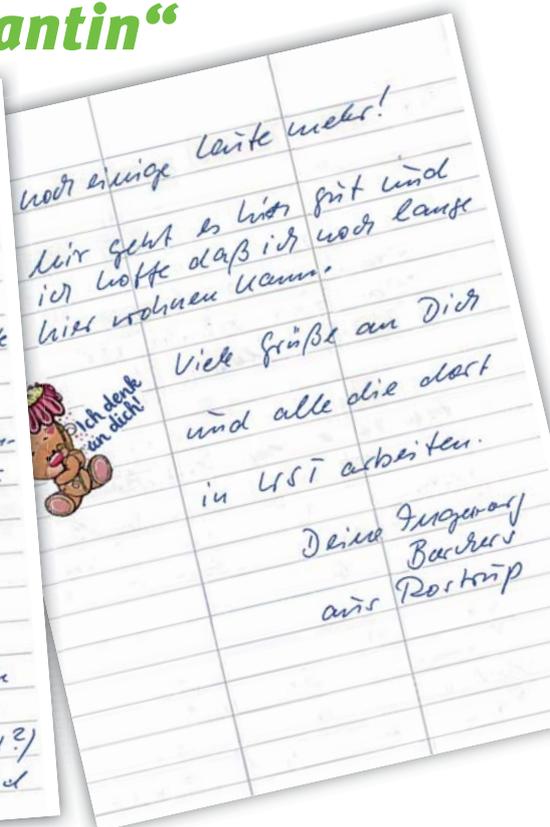
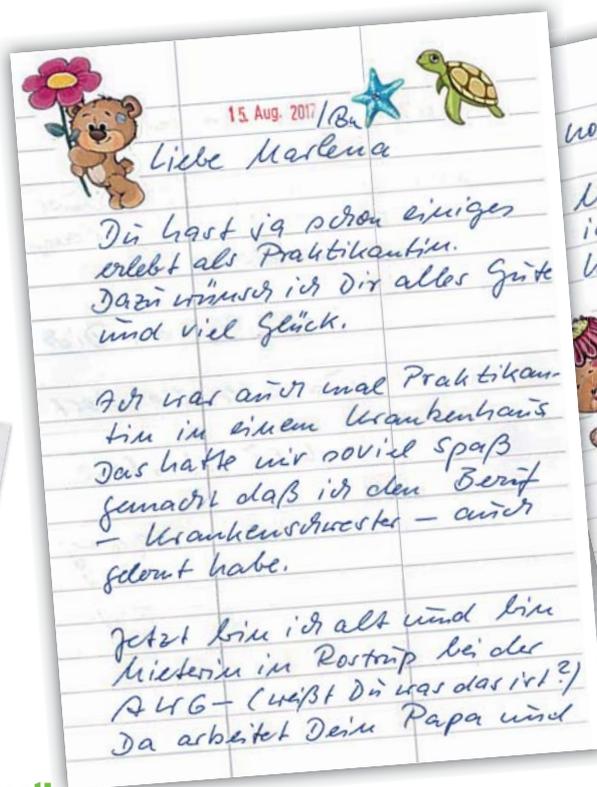
### Benötigte Materialien:

- Klopapier-Rollen
- Krepp-Papier in mindestens zwei Farben
- 1 Knäuel Bast oder Geschenkband
- einige Bonbons oder Glücksbringer
- kleine Zettel, auf die ihr gute Wünsche notiert
- mehrere Beutel Streu-Dekoration (etwa Pailletten, Glitzersterne oder Konfetti)
- Schere und Klebestift

## Wir über uns

# Brief an unsere jüngste „Praktikantin“

In der letzten Ausgabe hat unsere jüngste „Praktikantin“ von ihrem Arbeitstag berichtet. Davon war unsere Mieterin Frau Ingeborg Borchers aus Rostrop beeindruckt und hat Marlena einen Brief geschickt.



# Der nächste Frühling kommt bestimmt!

Ja, wir sind mitten im Winter, dennoch möchten wir Sie schon einmal auf unseren Pflanzservice hinweisen, den Sie im nächsten Frühjahr nutzen können. Erneut haben Sie als Mieter der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft die Möglichkeit, sich einen Blumenkasten bepflanzen zu lassen. Für einen Eigenanteil von nur 9 Euro verschönern wir Ihren Balkon mit bunter Blütenpracht. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei unserer Blumenfee Frau Bianca Julius unter Tel. 0 44 88/8464-42 oder schicken Sie das beiliegende Bestellformular bis Mitte Februar an uns zurück. ■ BJ



## Zu guter Letzt

# Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach.  
Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel.

veraltet: höhere Mädchenschule	nord-amerikanischer Strom	Beiwerk	Währungs- einheit	↙	Gewürz- ständer	Name zweier Flüsse in Osteuropa	↘	brütende Henne	↙	ein Blut- gefäß	↻ 4	Kloster- frau
↻ 3						sportlich laufen, gehen (engl.)						
Hand- lung, Unter- nehmung			ital. Barock- maler (Guido)					Kurort am Lago Maggiore		junges Rind		
						hinterer Teil des Halses; Genick						
Drogen- therapie (ugs.)			im Mittel- punkt gelegen	Bundes- staat der USA				↻ 1			Heiligen- erzäh- lung	
						briti- scher Admiral (Horatio)	Stadt an der Aller (Nieder- sachsen)					↻ 5
Nerven- zentrum	muster- haft, voll- kommen	in der gleichen Weise							Stroh- unter- lage			Südasiat
		↻ 9		Vorname Eulen- spiegels	eine Zahl		↻ 2			Gesichts- teil		
Palmen- frucht							Luft ein- ziehen und aus- stoßen					
verhäng- nisvoll; peinlich		sächsi- sche Stadt an der Elbe						kreis- förmig				
		↻ 7			Seebad in Belgien		↻ 6					
volks- tümlich für leise singen							Wagen- ladung, Fuhre				↻ 8	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

## Öffnungszeiten

montags bis freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr  
zusätzlich dienstags und donnerstags:  
14.00 bis 16.30 Uhr  
und zudem nach Vereinbarung.

## Impressum

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH  
Herausgeber:  
Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88 / 84 64 - 0  
Fax 0 44 88 / 84 64 - 25  
info@ammerlaender-wohnungsbau.de  
www.ammerlaender-wohnungsbau.de  
Ausgabe: Dezember 2017  
Erscheinungsweise: 3 x jährlich  
Auflage: 2.200 Stück  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Ulrike Petrich  
Druck: Rolf-Dieter Plois Druckerei + Verlag  
Am Haferkamp 4, 26655 Westerstede  
Bildnachweis:  
Titelbild: © Ahlers Pyrotechnik  
Alphonso: © dpa  
Shutterstock.com: Brian A Jackson / Marina Lohrbach / Matt Benoit / rayjunk / toranosuke / Crepesoles / Margrit Hirsch / Oliver Hoffmann / Christian Camus / Tibanna79 / sinicak  
Gestaltung, Text und Realisation:  
stolp + friends  
Marketinggesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihnen  
das Team der Ammerländer Wohnungsbau